

30 Jahre Arbeitskreis für hagiographische Fragen

Heiligenforschung in Bewegung: Zwischen Textualität und Materialität

Vortrag von Prof. Dr. Hedwig Röckelein

Freitag, 12. April 2024, 19:30 Uhr
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim und online



Zisterzienserinnenkloster Wienhausen (Niedersachsen), Reliquiendepot, 12./13. Jahrhundert.
© Hedwig Röckelein

Seit sich der Arbeitskreis für hagiographische Fragen vor 30 Jahren zum ersten Mal getroffen hat, hat sich in der deutschen wie der internationalen Forschung viel bewegt.

Die Göttinger Historikerin Hedwig Röckelein, die dem alljährlich an der Akademie tagenden Arbeitskreis von Beginn an angehört, zeichnet am Beispiel ihrer eigenen Forscherbiographie diese Veränderungen nach. Sie wird zeigen, wie sich die Einstellung von Historiker:innen zu hagiographischen Texten durch den interdisziplinären Austausch mit Literaturwissenschaft und Erzählforschung gewandelt hat. Und sie wird ihren Weg von den Texten hin zu den materiellen Überresten der Heiligen, den Reliquien, ihrer Verpackung und Beschriftung erläutern. Damit eröffnet sie neue Perspektiven für eine disziplinenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Geistes-, Kultur- und Naturwissenschaften.

Referentin: Prof. Dr. Hedwig Röckelein



© Werner Maleczek
(Wikimedia Commons)

Hedwig Röckelein studierte Geschichte, Germanistik, Politik sowie ur- und frühgeschichtlichen Archäologie. Sie promovierte in Freiburg über hochmittelalterliche lateinische Visionsliteratur und habilitierte sich in Hamburg über Reliquientranslationen nach Sachsen im 9. Jahrhundert. Von 1999 bis 2022 lehrte und forschte sie als Professorin für Mittlere und Neuere Geschichte an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2008 leitet sie das Langzeitvorhaben „Germania Sacra“ der Union der Akademien bei der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Sie hat zahlreiche Arbeiten zur religiösen Kultur des Mittelalters, zu Geschlechtergeschichte, christlich-jüdischen Beziehungen und Bildung im Mittelalter veröffentlicht.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 7. April unter www.akademie-rs.de/vakt_25671. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Online-Teilnahme erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung die Zugangsdaten für Zoom. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Storck unter storck@akademie-rs.de.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie (www.akademie-rs.de/datenschutz) sowie bei Online-Teilnahme diejenigen der Plattform Zoom (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>). Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
+49 711 451034 600

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Tagung „Hagiographie interdisziplinär“

Der öffentliche Abendvortrag findet im Rahmen der Jubiläumstagung „Hagiographie interdisziplinär – Aktuelle Themen und Tendenzen in der hagiographischen Forschung“ statt.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.akademie-rs.de/vakt_25145.